

Story Idea

Vogelbeobachtung in Manitoba: Die Vielfalt macht's

Eine der interessantesten Regionen der nördlichen Hemisphäre um Vögel zu beobachten, ist die kanadische Provinz Manitoba. Dafür sorgen die natürlichen Begebenheiten – zwei Drittel der Provinz sind von Wäldern, Flüssen, Seen und Marschgebieten bedeckt. Das restliche Drittel ist Siedlungsgebiet und landwirtschaftlich genutzte Fläche - für die Zugvögel ein wichtiges Nahrungsreservoir im Frühling und Herbst. In dieser einzigartigen Mischung natürlicher Lebensräume leben bis zu 379 Vogelarten, wie der Bartkauz, der auch zum Provinzvogel ernannt wurde.

Wo fangen wir an? Die beste Zeit für die Vogelbeobachtung in Manitoba ist während der Wanderung der Zugvögel im Frühjahr und Herbst, genauer gesagt Ende Mai und von Mitte bis Ende Oktober. Aber wohin bei den vielen Möglichkeiten?

Das **Oak Hammock Marsh Interpretive Centre** liegt eine halbe Stunde Autofahrt von Winnipeg entfernt. Hier befindet sich eines der schönsten Gebiete zur Beobachtung von Zugvögeln in ganz Nordamerika. Die einheimischen Singvögel haben hier ihre Heimat und zusätzlich versammeln sich hier Dutzende Arten von Wasservögeln (Gänse, Enten, Taucher) und Watvögeln (Säbelschnabler, viele Arten von Strand- und Flussläufern, und wilde Hühnerarten). Schneeammer, Schneeeule und Birkenzeisig können bald nach dem ersten Schneefall beobachtet werden. www.oakhammockmarsh.ca

In Winnipeg selbst geht es in den **Assiniboine Park** und hier vor allem in den Englischen Garten, wo Wobbler, Vireos, Distelfinken, Kolibris, Fliegenschnäpper, Goldamseln, Königstyrannen, Mauersegler, Schwalben und natürlich Wild- und Stockenten am Tümpel des Parks singen und schnattern. Falken und Kreischeulen nisten in den bewaldeten Regionen. www.winterpeg.com/Town/Assiniboine-Park.htm

Das **Fort Whyte Centre** in Winnipeg ist Treffpunkt der kanadischen Wildgänse, die hier im Herbst zu Hunderten und Tausenden auf ihrer Reise nach Süden Rast machen. Spektakulärer Höhepunkt der Saison ist, wenn so viele Gänse zur gleichen Zeit rasten wie Winnipeg Einwohner hat, nämlich an die 700.000. www.fortwhyte.org

Der **Birds Hill Provincial Park** nördlich von Winnipeg ist die Sommerresidenz für mehr als 200 Arten. Vögel aus der Prärie, den Wäldern und dem Parkland leben dann hier. Indigofarbene Ammern, Weißkehlammern und Wobbler können beobachtet werden, ebenso wie der Habicht und im Winter der Kernbeißer. www.gov.mb.ca/conservation/parks/popular_parks/central/birds.html

Ein Kanu zu besteigen ist ideal für kurze Streifzüge durch die Sümpfe und Marschgebiete. Der Blick vom Wasser aus auf die Zug-, Meeres- und Küstenvögel bringt eine neue Perspektive. Touren werden unter erfahrener Leitung angeboten wie z. B. zu dem Labyrinth artigen **Netley-Libau-Marsch** zwischen Winnipeg und dem Lake Winnipeg.

Delta Marsh, ein weitläufiges, 18.000 Hektar großes Feuchtgebiet am südlichen Ufer des Lake Manitoba, ist mit seinen feuchten Böden und einer 40 Kilometer langen Sandbank das ideale Rückzugsgebiet für Zugvögel. Hunderttausende von ihnen machen im Frühjahr und Herbst hier Rast, darunter Schwalben, Regenpfeifer, Wobblers, Fliegenfänger, Vireo, Goldamsel, Finken, Amseln und Reiher und Schwäne. Den Besuchern des Marsches stehen zwei Aussichtstürme, Stege und Lehrpfade zur Verfügung. Über die Landstraße PR 430 erreicht man den Lehrpfad im östlichen Teil der Delta Marsh und über die PR 240 den Pfad im westlichen Teil des Marsches.

Zwei Autostunden nördlich von Winnipeg liegen die Inseln des **Hecla Island Provincial Park** am südwestlichen Ufer des Lake Winnipeg. Nadelwald herrscht hier vor und die Insel ist von Wander- und Radwegen durchzogen. Die See- und Küstenvögel lieben diese Region. Pelikane, Kormorane, Kraniche, Reiher, Möwen, Taucher und Mittelsäger tummeln sich hier. An den Ufern kann man Amseln, Spatzen, Zaunkönige, Schwalben, Spechte, Adler, Eulen und Moorhühner beobachten.

Netley-Libau Marsh ist eines der größten Marschgebiete Manitobas, wo der Red River nördlich von Winnipeg und Selkirk in den riesigen Lake Winnipeg mündet. Haubentaucher, Wasserhühner und Tauchenten bestimmen hier die Fauna, auf festem Grund leben Amseln und Drosseln. Die Rohrweihe überfliegt das Gebiet auf der Suche nach Wühlmäusen.

Der **Whiteshell Provincial Park** ist 2.500 Quadratkilometer groß. Kiefer und Fichte herrschen in diesen Wäldern vor, die von Flüssen und Seen begrenzt werden. Eine Vielzahl an Wegen eignen sich für Tageswanderungen ebenso wie für wochenlange Touren. Hier finden Sie das ganze Jahr über den Bartkauz und im Sommer Seetaucher und Fischadler. Im Herbst ist der Zug der Wasservögel wie Mittelsäger, Schellente oder Büffelkopfte sehenswert. An Land finden Sie Kernbeißer, die Amerikanische Meise, Moorhühner und hoch über Ihnen kreisen Adler, Falken und Geier am Himmel. Pinawa liegt an der Grenze dieses Parks und wird von Wanderwegen durchzogen, die erstklassige Aussichten in- und außerhalb des Ortes bieten.

Drei Stunden nordwestlich mit dem Auto von Winnipeg entfernt liegt der **Riding Mountain National Park**. Auf 3.000 Quadratkilometern bildet dieser Park das Herzstück der Riding Mountain Biosphere Reserve. Als einer der ältesten Parks in Kanada beherbergt er drei Ökozonen: Nadelwald und Seen, Feuchtgebiete und Espenwälder sowie das Manitoba Escarpment, ein steiles Schiefergebirge, das hoch aus der Prärie in den Himmel ragt und von mächtigen Laubwäldern gekrönt wird. Während der Wanderungszeit versammeln sich hier rund 100 Vogelarten am Tag, darunter mehrere Arten des Wobblers, Moorhuhn, viele Spechtarten, See- und Lappentaucher, sowie eine Menge Raubvögel wie Falke, Merlin, Habicht, Weißkopf-Seeadler und Fischadler.

Die Gegend um **Churchill** und der Mündung des Churchill River in die riesige Hudson Bay bietet eine einzigartige Möglichkeit, die arktischen Vogelarten zu beobachten. Meer- und Eiderenten, Trauerenten, Prachtaucher, Haubenmöwen, Küstenseeschwalben, viele

Möwenarten, Schneegänse und Schwäne tummeln sich hier. Zwei Stunden Flugzeit von Winnipeg entfernt liegt Churchill in Kanadas subpolarer Region. Die Hauptsaison um Eisbären zu beobachten ist im Oktober und November. Im Juli und August kommen die Belugawale zu Tausenden ins Mündungsgebiet um zu kalben und zu fressen. Die dünn bewaldete Tundra füllt sich während der Wanderungsbewegungen im Frühjahr, vor allem im Mai und Juni mit einer Vielzahl an Vögeln.

Nadelwälder, Espen und aus vielen Quellen gespeiste Flüsse machen die auffällige Vielfalt des **Duck Mountain Provincial Parks** im Westen Manitobas aus. Er ist bekannt für die Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung, vor allem von Wobbler, Sperling, Schellente, Mittelsäger, Büffelkopfte, Lappentaucher, Weißkopf-Seeadler, Reiher, Seetaucher, Geier, Spechte, Kernbeißer und Kreuzschnabel.

Im Südwesten Manitobas liegt der **Turtle Mountain Provincial Park**, der sich sanft über die weite Prärie erhebt und mehr als 18.000 Hektar Land aus sanften Hügeln, Laubwäldern und Seen bietet. Ornithologen beobachten hier Reiher, Kormorane, Moorhühner, Rotschwänze, Vireos, Sperlinge, Amerikanischen Distelfink, Phöben und viele Entenarten.

Weitere Informationen gibt es unter www.travelmanitoba.com/DE/

Pressekontakt :

Denkzauber GmbH

Karin Schreiber

manitoba@denkzauber.de

Tel.: + 49 2151 53 15 776

Fax.: + 49 2151 51 24 668

Web: www.travelmanitoba.com/de

Über Denkzauber:

Die Kommunikations- und Marketing-Agentur Denkzauber GmbH hat sich auf Kunden in der Tourismus-Industrie spezialisiert. Denkzauber bietet Marketing & Sales Services, Werbung, Social Media, PR-Dienstleistungen, Corporate Publishing sowie Mailhouse & Fulfillment Lösungen an.